

/Newsletter

Zukunftsprojekt 3. Start- und Landebahn - Wir informieren über die jüngsten Entwicklungen

Rekordzahlen bei Passagieren und Flugbewegungen

Der Flughafen München erreichte in den ersten sechs Monaten des Betriebsjahres 2017 das bisher beste Halbjahresergebnis seiner 25-jährigen Geschichte: Mit 21 Millionen Fluggästen wurden allein im ersten Halbjahr genauso viele Passagiere abgefertigt wie im ganzen Jahr 1999. Dies veranschaulicht die ungebrochene Wachstumsdynamik am Flughafen München. Prozentual legte das Passagieraufkommen um mehr als sechs Prozent gegenüber dem Vorjahr zu. Die Zahl der Starts und Landungen steigerte sich – wie bereits im vergangenen Jahr – abermals um über vier Prozent auf knapp 200.000 Flugbewegungen. Eine neue Höchstmarke wird auch aus dem Bereich der Luftfracht vermeldet: Rund 180.000 Tonnen bedeuten ein Plus von neun Prozent.

Der Flughafen München profitiert dabei insbesondere von drei strategischen Weichenstellungen, die innerhalb des Lufthansa-Konzerns getroffen wurden. So stationiert die Kranichlinie die ersten 15 ihrer 25 neuen Großraumflugzeuge vom Typ Airbus A350 in München – ein Gewinn für den Airport in ökonomischer und ökologischer Hinsicht. Die zweistrahligen Jets verbrauchen nicht nur beachtliche 25 Prozent weniger Treibstoff als das vierstrahlige Vorgängermodell Airbus A340. Auch die vom Fluglärm betroffene Fläche ist beim Start des A350 gegenüber dem A340 nur noch halb so groß.

Aufstieg in neue Liga: Flughafen München wird A380-Basis

Ab dem Sommerflugplan 2018 setzt Lufthansa fünf ihrer insgesamt 14 Airbus A380 erstmals von München aus ein. Nach London, Paris und Frankfurt ist Bayerns Luftverkehrsdrehkreuz damit der vierte europäische Airport, an dem eine A380-Flotte stationiert ist. Der Riesen-Airbus wird auf den Strecken nach Hongkong, Peking und Los Angeles eingesetzt. Darüber hinaus stärkt die Ansiedlung der Lufthansa-Tochter Eurowings, die seit Beginn des Sommerflugplans mit fest stationierten Flugzeugen von Bayerns Luftverkehrsdrehkreise aus rund 30 Ziele innerhalb Europas bedient, den Luftverkehrsstandort München.



Neuer Heimatflughafen für fünf Riesenvögel der Lufthansa: Neben London, Paris und Frankfurt wird München der vierte europäische Airport sein, an dem eine A380-Flotte stationiert ist.

FMG-Aufsichtsrat vertagt Startbahn-Debatte

Der Aufsichtsrat der Flughafen München GmbH (FMG) will nicht vor dem Frühjahr 2018 über den Bau der dritten Start- und Landebahn beraten. Dies haben die Mitglieder des Kontrollgremiums am Donnerstag, den 27. Juli, im Rahmen einer Sondersitzung verabredet. Dabei diskutierten Vertreter des Freistaats, des Bundes und der Landeshauptstadt über die Zukunft des Flughafens München. Bayerns Finanzminister und Flughafen-Aufsichtsratschef Dr. Markus Söder legte aktuelle Zahlen und Prognosen zur Auslastung des Airports vor. „Unsere Faktenbasis wird von allen Beteiligten akzeptiert“, sagte Söder nach der Sitzung. Wie schon 2016 wird demnach auch für 2017 ein deutlicher Anstieg bei Flugbewegungen und Passagierzahlen erwartet. Während Freistaat und Bund sich für die dritte Bahn aussprechen, will die Landeshauptstadt München jedoch weiter abwarten.

Verkehrszahlen im ersten Halbjahr

■ 2017 ■ 2016

Passagierzahlen (gewerblich)

21.135.900

19.856.018

+6,4 %

Flugbewegungen (Gesamtverkehr)

198.870

191.107

+4,1 %

Wussten Sie eigentlich, dass ...

der Flughafen München den derzeit größten Schnellladestandort für Elektrofahrzeuge in Deutschland beherbergt? Den hat die Flughafen München GmbH in Zusammenarbeit mit »DriveNow« und dem Technologiekonzern ABB eingerichtet. Die insgesamt acht Schnellladesäulen mit einer Gesamtleistung von 240kW verfügen über jeweils drei Ladepunkte. Die Ladesäulen befinden sich im Parkhaus P20 auf der Ebene 01 und sind Fahrzeugen vorbehalten, die im Carsharing betrieben werden. Innerhalb des Münchner Airports gibt es daneben 36 weitere Ladepunkte für Elektrofahrzeuge, die für jedermann zugänglich sind.

Bei Anregungen und Fragen freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Herr Daniel Zeilinger steht Ihnen als Ansprechpartner gerne zur Verfügung: Telefon 089 975 437 01, E-Mail: daniel.zeilinger@munich-airport.de